



Der St. Pöltner Gebirgsfreund



Folge 162 • November 2015

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein
Gruppe St. Pölten

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.30 Uhr:

Herzliche Einladung zu unserem Jahresrückblick 2015

St.Pölten, Volkshaus Wagram, Orionstraße 4, Kl.Saal im Keller

Die Gruppe "Vinario" aus Wien unter Mitwirkung des Kinderarztes Dr. Walter Kremser sowie des Wiener Lehrers und Vorstandsmitglied im Gebirgsverein, Mag. Rudolf Melchart, wird uns heuer durch den vorweihnachtlichen Adventabend des Gebirgsverein St.Pölten musikalisch begleiten. Dazwischen werden weihnachtliche Lesungen und Gedichte unserer älteren und junggebliebenen Mitglieder und Gäste auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Und die TourenführerInnen des Gebirgsverein St.Pölten zeigen die besten Bilder aus den alpinen Höhepunkten des heurigen Bergjahres: Schitouren in den Kitzbüheler Alpen, Jubiläumswanderung anlässlich des 125jährigen Bestehens des Gebirgsvereins auf die Sofienalpe, Wanderung in der Mannersdorfer Wüste im Burgenland, Radtouren beim Neusiedlersee, MTB-Touren im bayrischen Böhmerwald sowie Wanderungen im Hochschwabgebiet und in den niederösterreichischen Voralpen. Gäste sind herzlich willkommen.

Auf einen schönen gemeinsamen Adventabend!

Vortrag:

ACHTUNG – geänderte Veranstaltungszeit

St.Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4,
Kleiner Saal im Keller

Mittwoch, 10. Februar 2016, 19.30 Uhr

Anita Zwingl, Ulrike Schlatzer

**"Das war die Wanderwoche auf der
Mittelmeer-Insel Korsika"**

Vorankündigung: Einladung zur Mitgliederversammlung

St.Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4, Kl.Saal im Keller
am Mittwoch, 9. März 2016, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) a) Bericht des Obmanns
b) Bericht des Hüttenreferenten
c) Berichte der Wege- und Markierungsreferenten
d) Bericht des Alpinreferenten
e) Bericht der Kassierin
- 3) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4) Beschluss über Entlastung des Gruppenvorstands
- 5) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2016
- 7) Mitgliederehrungen (Jubilare, Werber)
- 8) Allfälliges

Alpenverein hat neue Mitgliedsbeiträge für 2016 beschlossen

So wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 vom Alpenverein in Innsbruck mittels Postversand vorgeschrieben. Diesmal allerdings in völlig neuem Design. Damit erhalten alle unsere Mitglieder ihre für 2016 gültige Mitgliedskarte. Diese ist in Verbindung mit einem Lichtbildausweis (auch grüner Alpenvereins-Ausweis) die Berechtigungskarte für die 50prozentige Hüttenermäßigung auf 1.300 Schutzhütten im gesamten Alpenraum und den weltweiten Unfall- und Bergekostenversicherungsschutz für Ihre Freizeitaktivitäten. So wird etwa eine teure Hubschrauberbergung bei einem Alpinunfall von der Sozialversicherung nur teilweise bezahlt, der Rest wird durch die Versicherung bei einer Alpenvereinsmitgliedschaft gedeckt.

Die Hüttenermäßigung gilt nicht nur für Schutzhütten des OAV, sondern auch auf Schutzhütten des Touristenvereins der Naturfreunde (TVN) und des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK) sowie auf Schutzhütten der alpinen Vereine im gesamten Alpenraum.

Unter der Voraussetzung, dass Sie den Mitgliedsbeitrag fristgerecht bis zum 31. Jänner 2016 einzahlen. Achtung: Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem Tag der Einzahlung. Sie können den Mitgliedsbeitrag entweder mittels zugesandtem Zahlschein des Alpenvereins durch Einzahlung beim Postamt, per Telebanking oder aber auch in unserer Geschäftsstelle, Bergsport Scout, 3100 St.Pölten,

Klostergasse 13, während der Geschäftszeiten von 9-18 Uhr begleichen. Unser Geschäftsstellen-Leiter Egon Enne ist jederzeit bereit, die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge entgegenzunehmen und zu bestätigen.

Unversorgte Kinder (ohne Einkommen) bis zum 25. Lebensjahr (StudentenInnen gegen Nachweis bis zum 27. Lebensjahr) von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) genießen ohne Beitragszahlung denselben Versicherungsschutz wie Beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür ist, dass diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Für Kinder ab dem 19. Lebensjahr muss allerdings nachgewiesen werden, dass diese noch kein eigenes Einkommen haben. Übermitteln Sie uns dazu bitte einen Ausbildungsnachweis, eine Inskriptionsbestätigung oder den Nachweis der jährlichen Familienbeihilfe. Eine Kopie ist ausreichend. Dasselbe gilt für Präsenz- und Zivildienstler sowie für Lehrlinge.

Sollten Sie mit der Beitragsvorschreibung aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden sein oder sich mittlerweile Ihr Name oder Ihre Adresse geändert haben, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Finanzreferentin Hermine Eckl, an unsere Geschäftsstelle Bergsport Scout oder per mail an stpoelten@gebirgsverein.at Beide stehen für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass ein Austritt und damit Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich bis zum 30. September des jeweiligen Jahres bekannt gegeben werden muss. Danach ist der Mitgliedsbeitrag für ein weiteres Jahr fällig.

Nachstehend die für 2016 geltenden Mitgliedsbeiträge:

| Kategorie | Euro-Betrag |
|---|--------------------|
| <u>A-Mitglieder</u> (AlleinerzieherInnen, Einzelmitglieder im Alter zwischen 25 und 60 Jahren)..... | 61,00 |
| <u>B-Mitglieder</u> Ehepartner, im selben Haushalt wohnende Partner von A-Mitgliedern, Senioren ab 61 Jahren, Witwen, Junioren vom 19. – 25. Lebensjahr und Studenten mit Nachweis bis zum 27. Lebensjahr)..... | 47,00 |
| <u>Jugendliche</u> (von 7 bis 18 Jahren) | 25,00 |
| <u>Kinder</u> (bis 6 Jahre)..... | 25,00 |
| <u>Gast-Mitglieder</u> (Vollmitglieder bei einer anderen AV-Sektion)..... | 25,00 |
| <u>Familienbeitrag</u> (für Familien mit zumindest einem unversorgten Kind bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, bei Studenten bis zum 27. Lebensjahr, für Jugendliche ab 19 Jahren ist ein Nachweis wie z.B. Schulbesuchsbestätigung, Studienausweis erforderlich) | |
| Beitrag für die gesamte Familie ohne Rücksicht auf die Kinderzahl..... | 108,00 |
| <i>Für Kinder ohne Einkommen bis zum 25. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerziehernInnen</i> | |

Neueintretende Mitglieder, die ab 1. September dieses Jahres beigetreten sind oder im Dezember noch beitreten werden, zahlen selbstverständlich den Beitrag bereits für das folgende Jahr. Sie erhalten für den Rest des Jahres eine gültige Mitgliedskarte und können somit die Vorteile der Alpenvereins-Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz schon einen Tag nach Beitragszahlung in Anspruch nehmen.

Achtung: Der mit der Mitgliedskarte für 2016 versandte Erlagschein (Ende 2015) ist dann nicht mehr einzuzahlen!

Tourenprogramm im Winter 2015/2016

Wanderungen

Sonntag, 6. Dezember 2015:

Adventwanderung auf den St. Veiter Staff

Route: St. Veit/Gölsen – Staffhütte (Einkehr) – Staffspitze (786 m) – Brillengraben – St. Veit/Gölsen. Gehzeit rund 3 Stunden.

Abfahrt: 9.30 Uhr, Treffpunkt beim Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Günther Schulz unter Tel. 0680/5557846

Sonntag, 13. Dezember 2015: Adventliche Wanderung - "Eschenauer Runde"

Route: Eschenau (406m) – Prinzbach – Lorenzipechkogel (883m) – weiter über die Schneerosenhöhe und den Pechberg zur Morigrabenhöhe – weiter über die Geiseben und den Geisberg und den Hirschkogel (733m) auf die Kaiserkogelhütte (716m, Rast) - Abstieg nach Eschenau. Gesamtgehzeit 5-6 Stunden. Durch oftmalige Auf- und Abstiege bei dieser wunderschönen Rundwanderung rund 850 Höhenmeter.

Abfahrt: Treffpunkt 9 Uhr Parkplatz vor der Volksschule in Eschenau.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Elisabeth Marhold-Wallner unter Tel. 0650/4101114 oder per Mail an Elisabeth.marhold@dr-aicher.at.

Sonntag, 20. Dezember 2015: Weinweg Langenlois – Adventmarkt Loisium

Route: Parkplatz Loisium – Käferberg – Langenlois Stadt – Gasthof Einkehr – Loisium. Erlebnisrundweg durch Weingärten mit Aussichtsplattformen. Gehzeit 2 Stunden. Besuch des einzigartigen Adventmarkts im unterirdischen Kellerlabyrinth der Loisium Wein Erlebnis-Welt, Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck, Schmankerl, Glühwein und weihnachtlichen Konzerten 14 und 16 Uhr in der Basilika. Adventmarkt Eintritt pro Person EUR 3 ab 18 Jahren.

Abfahrt: 9.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße / Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel. 0664/8783230.

Donnerstag, 31. Dezember 2015: Silvesterwanderung mit Friederike

Route: Eschenau – Sonnleiten – Kaiserkogelhütte (Einkehr und gemütliches Beisammensein). Der Abstieg erfolgt über Windbichl retour nach Eschenau. Gehzeit je nach Schneelage rund 3 Stunden. Gute Laune nicht vergessen.

Abfahrt: 10.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Friederike Holzweber unter Tel. 02742/77686

Mittwoch, 6. Jänner 2016: Türnitzer Eibl – Teichhütte

Route: Fahrt nach Türnitz, Liftparkplatz. Aufstieg je nach Schneelage über die Forststraße oder auf der Piste. Einkehr Teichhütte. Gehzeit ca. 3.5 Std. Die Wanderung kann bei Schneelage mit Tourenski oder Schneeschuhen durchgeführt werden. Insgesamt 5 Paar Schneeschuhe können in der Geschäftsstelle des Gebirgsverein St. Pölten geliehen werden.

Abfahrt: 8.30 Uhr, Treffpunkt beim Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Rosenberger unter Tel. 0664/88322562.

Sonntag, 10. Jänner 2016: Besuch des neuen Annabergerhauses auf dem Tirolerkogel

Route: Fahrt nach Annaberg. Parkplatz. Aufstieg auf den Tirolerkogel. Nach Einkehr im Annabergerhaus wieder zurück nach Annaberg. Gehzeit rund 3 Stunden. Die Wanderung kann auch bei höherer Schneelage mit Ski oder Schneeschuhen durchgeführt werden. Der Gebirgsverein St. Pölten hat insgesamt 5 Paar Schneeschuhe, die in unserer Geschäftsstelle Bergsport Scout geliehen werden können.

Abfahrt: 9.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Billa an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Friedrich Kuhn unter Tel. 0664/1004549.

Sonntag, 31. Jänner 2016: Schneeschuhwanderung auf die Annaalm

Route: Fahrt nach Annaberg. Annaberg – Waldbauer – Weißes Kreuz – Aufstieg auf das Hennesteck (Gipfelkreuz) – Annaalm (Einkehr). Abstieg über Wanderweg entlang der Schipiste zurück nach Annaberg. Gesamtgehzeit rund 4 – 5 Stunden. Der Gebirgsverein St. Pölten hat insgesamt 5 Paar Schneeschuhe, die in unserer Geschäftsstelle Bergsport Scout geliehen werden können.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Ulrike Schlatzer unter Tel. 0676/7204157.

Sonntag, 7. Februar 2016: Türnitzer Eibl – Teichhütte

Route: Fahrt nach Türnitz, Liftparkplatz. Aufstieg je nach Schneelage über die Forststraße oder ein anderer Weg. Einkehr Teichhütte. Anschließend Abstieg zum Parkplatz. Gehzeit ca. 3.5 Std. Die Wanderung kann auch bei höherer Schneelage mit Tourenski oder Schneeschuhen durchgeführt werden. Schneeschuhe können in der Geschäftsstelle des Gebirgsverein St. Pölten geliehen werden oder beim Tourenführer anmelden.

Abfahrt: 9.30 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Kuhn Friedrich unter Tel.0664/1004549

Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Februar 2016 (Alternativtermin 27./28. Februar): Schneeschuhwanderung im Hochschwabgebiet mit Nächtigung auf der Häuslalm

Route: Anfahrt über Mariazell und Seebergsattel zum Gasthaus Bodenbauer (884 m). Aufstieg zur Häuslalm (1.526 m). Gehzeit rund 2-3 Stunden. Gemütlicher Abend und Nächtigung. Am Sonntag Abstieg zum Gh. Bodenbauer und Heimreise. Bei ausreichender Schneelage ist auch ein Aufstieg mit Skiern möglich. Schneeschuhe können je nach Bedarf in unserer Geschäftsstelle Bergsport Scout ausgeliehen werden. Bei geringer Schneelage findet die Wanderung ohne Schneeschuhe statt.

Abfahrt: 10.00 Uhr. Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Ulrike Schlatzer unter Tel. 0676/7204157.

Skifahren, Skitouren und Langlaufen

Mittwoch, 13. Jänner bis Samstag, 16. Jänner 2016: Skitouren in den Kitzbühler Alpen

Tourenmöglichkeiten: Von Inneralpbach auf den Schatzberg, Gamskopf, Joelspitze oder den Galtenberg. In der Wildschönau auf das Feldalpenhorn oder die Pallspitze. Sämtliche Tourenmöglichkeiten zwischen 500 und 1.400 Höhenmeter Aufstieg. Teilweise können auch Aufstiegshilfen benützt werden. Die Mitnahme von Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde sind obligatorisch.

Nächtigung: Apartment in Doppel- und Mehrbettzimmern in Alpbach. Preis pro Tag und Nächtigung EUR 20.- pro Person.

Abfahrt: 6.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Dieter Holzweber unter Tel. 0664/3139468. Maximal 12 Personen.

Freitag, 15. Jänner bis Sonntag 17. Jänner 2016: Skikurs in der Salzburger Sportwelt Amade

Programm: 1.Tag: Nach Ankunft am Vormittag (ca. 9.00 Uhr) Aufwärmen und Gewöhnung an die Skiausrüstung.

2. Tag: Verbesserung des Eigenkönnens auf der Piste. Pistentechnik-Schulefahren, Kurvenfahren, paralleles Skisteuern, Carven etc. (Videoanalyse abends im Quartier). Abendprogramm FF-Ball in Eben im Pongau (Ballbekleidung mitnehmen).

3. Tag: Verbesserung des Eigenkönnens. Programm je nach Gruppenfortschritt. Die Abreise erfolgt um ca. 17.00 Uhr. Die erforderliche Ausrüstung kann bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden. Die Unterbringung erfolgt in der Pension Ortnergut in Eben/Pongau direkt neben Skilift.

Preis: EUR 235.- inklusive Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, 3-Tages-Liftkarte und ein Abendessen am Samstag.

Leitung: Schremser Josef und Lechner Christoph (beide staatl.gepr. Skiinstruktoren)

Abfahrt: Freitag, 15.Jänner 2016 um 5.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Park & Ride Anlage Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Der Kurs ist bereits ausgebucht (Warteliste). Anmeldung bei Josef Schremser unter Tel. 0664/6174236 oder per mail unter josef.schremser@railcargo.com

Samstag, 16. Jänner bis Sonntag, 17.Jänner 2016: Langlaufkurs in klassischer Technik

Langlaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zum Erlernen bzw. Verbessern der klassischen Lauf- und Abfahrtstechniken.

Ort: Kernhofer Gscheid

Treffpunkt: Samstag, 16. Jänner 2016, 9.30 Uhr am Gscheid, Parkplatz Gasthof Raffinger

Ausrüstung: kann vor Ort gegen Gebühr ausborgt werden

Leitung: Hermine Eckl (staatl. gepr. Langlaufinstructorin)
Auskunft und Anmeldung: bis spätestens 10. Jänner 2016 bei Hermine Eckl unter 0664/5338926

Klettern

Interessenten für Kletterveranstaltungen in der Kletterhalle Weinburg melden sich bei Dr. Susanne Bruckner unter Tel. 0664/2319297 oder per mail unter susi@wt-bks.at.

Vorankündigung Wanderwoche im Tiroler Kaisergebirge im Juli 2016

Termin: 17. Juli (Anreisetag) bis 23. Juli 2016 (Abreisetag). Detailinformationen gibt es dann im nächsten Gebirgsfreund, der im März 2016 erscheint. Geplant sind 3 Tage im Wilden Kaiser mit einer Nächtigung auf der Gruttenhütte 1620 m. Restliche 2Tage Almwanderung. Badetage am Hintersteiner See 890 m Seehöhe. Unterkunft und Verpflegung erfolgen in einem Gasthaus am Hintersteinersee unterhalb des Kaisergebirges. Organisation: Friedrich Kuhn.

Verleih von Schneeschuhen und LVS-Geräten

Wer unsere Türritzer Hütte besuchen oder eine sonstige Wanderung in schneereicher Winterlandschaft unternehmen will, kann sich beim Gebirgsverein St.Pölten Schneeschuhe ausborgen. Insgesamt fünf Paare stehen zur Verfügung und können in unserer Geschäftsstelle Bergsport Scout, St.Pölten, Klostersgasse 13, von 9.00 bis 18.00 Uhr, ausgeliehen werden.

Die Leihgebühr für Mitglieder beträgt dafür EUR 5.-, für Nicht-Mitglieder EUR 10.- Und seit einigen Jahren kann der Gebirgsverein St.Pölten auch unseren begeisterten Skitourengestern nach dem Motto "Nie ohne LVS auf Tour" digitale Lawinenverschütteten-Suchgeräte zur Verfügung stellen. Auszuleihen gegen Voranmeldung (Tel.Nr. 0664/3139468) bei Obmann Dieter Holzweber, 3100 St.Pölten, Pamingerstr. 16. Die Leihgebühr dafür beträgt wie bei den Schneeschuhen EUR 5.- für Mitglieder und EUR 10.- für Nicht-Mitglieder.

Erfolgreiche Wanderwoche des Gebirgsvereins auf Korsika

Nach 7 Monaten intensiver Vorbereitung gemeinsam mit Anita Zwingl und meiner Reisebetreuerin vom Reisebüro Rhomberg war es endlich so weit. Anita und ich reisten mit einer 17 köpfigen Reisegruppe auf die Insel "Korsika". Mit dabei: Hofbauer Herta, Emsenhuber Marianne, Semler Manfred und Elisabeth, Holy Rudolf, Rotheneder Ferdinand, Kuhn Friedrich, Pfarrer Josef Pretz, Lampl Josef und Rosa, Skarohlid Irmgard, Geiger Gertrudis, Riedl Ernestine, Knittel Karl, Habersberger Judith, Kathrein Ulrike und Padourek Gabriele.

Mit Fly Nicki landeten wir schon nach 1 1/2 Std. später am Flughafen Calvi und der Transfer zum "Störrischen Esel"(Club Alpin Autrichien) dauerte auch nur etwa 10 Minuten. Wir waren alle sofort in bester Ferienstimmung, was mich veranlaßte schon am Anreisetag das maximale Programm zu starten. Bei strahlendem Wetter und nicht zu heißer Temperatur ging es nach dem Mittagssnake in der Spilunka (Tagesbeisl) und dem Bezug unserer Bungalows direkt von der Anlage zu einer Wallfahrtskapelle (Madonna della Serra). Nach einem Anstieg von etwa 300 m hatten wir eine phantastischen Ausblick auf die Bucht von Calvi und am Rückweg bummelten wir mit nackten Füßen im Wasser den Sandstrand entlang. Das Meer war angenehm warm.

2.Tag: Carozzu-Hütte und Spasimata-Hängebrücke.

Nach einem ausgiebigen Frühstück waren wir alle bereit unsere 2. Wanderung zu starten. Nach kurzer Fahrt zur Auberge de la Foret verpflichtete Anita die ganze Gruppe zu einigen Lockerungsübungen (siehe Foto), ehe es los ging. Nach einem 3 stündigen Anstieg durch den Wald von Bonifatu wollten nicht alle zur Hängebrücke mitkommen. Ein echtes Highlight war das Wasserbecken (Gumpe) das sich unter der Brücke befand. Semler Liesi war die erste die sich ins sehr erfrischende Nass schmiss und bald planschten wir alle im Bergwasser herum. Danach traten wir vergnügt den Rückweg an. Durch eine falsche Bewegung mit dem durchgestreckten Bein wurde eine Zerrung in meinem Knie wieder akut und mir wurde beim Abstieg klar, dass ich die schwierige Tour tags darauf auf den Nino-See nicht mitgehen kann. Zum Glück hatte ich für diese Tour Edgar (den Guide vom Feriendorf) verpflichtet. Er und Anita waren ein gutes Gespann und so erreichten alle tag's drauf trotz schwierigen Anstieg den Lac de Nino (1743m) mit seinen saftigen Wiesen auf denen wilde Pferde grasen. Ein paar erklimmen mit Edgar den Gipfel des Capuau Tozzu (2007m) während Anita mit den anderen einen weiterführenden Wanderweg folgte bis sie mit den Gipfelstürmern wieder zusammentrafen. Beim Abendessen waren die Strapazen des Tages bald vergessen und bei einem Krügerl köstlichen Kastanienbiers (PIETRA) in der Spilunka wurde noch lange über das Erlebte berichtet.

4. Tag: Fahrt mit der Küstenbahn nach I'lle Rousse und Klippenwanderung.

Auch bei dieser Wanderung, die eher einem Ausflug in die Umgebung von Calvi glich, waren alle dabei. 5 Minuten Gehweg von der Anlage entfernt, erstreckt sich der herrliche Sandstrand von Calvi und auch direkt am Strand stiegen wir um 8 Uhr morgens in den Zug nach I'lle Rousse. Die Fahrt an der Küste entlang mit ihren schönen Stränden und kleinen Häfen war sehr angenehm weil nur wenige Menschen so früh diese Strecke bereisen.



Nach dem Besuch der offenen, von griechischen Säulen getragenen Markthalle und einem Bummel durch die Gassen von I'lle Rousse blieb uns noch genug Zeit um einen Espresso am Hafen zu trinken. Zugfahrt zur Station der Club Med Anlage. Es ging hinunter zu den Klippen von wo aus wir die Wanderung starten konnten. Vorbei bei einem Genueser-Turm (das sind Wachtürme auf den Klippen die vor langer Zeit zum Schutz vor Eindringlingen errichtet wurden) erreichten wir bald die ersten schönen Badebuchten: Die Wandergruppe splittete sich auf. Ein Paar wollten unbedingt noch bleiben und baden, andere meldeten sich ab und eilten den Klippen entlang weiter. Also wanderte ich mit dem Restbestand nach der Rast weiter zu meiner Lieblingsbucht. Hier tauchten wir ins türkisfarbige Wasser ein bis wir zum Zug aufbrechen mussten. Am Abend waren wieder alle da. Donnerstag morgen: Start zur Balagne-Dörfer Runde mit unseren geliehenen KTM Mountainbikes. Ein erlebnisreicher Tag stand uns bevor, der uns die Orte Calenzana, Zilia und Montemaggiore näher brachte. Dann ging es auf die Bocca Di Salvi (509m) mit herrlicher Aussicht, eine Panoramastraße wieder hinunter nach Lumio und zurück zum Feriendorf. Liesi Semler hatte auf den letzten Kilometern keine Luft mehr im Reifen und Glück, dass ein Radmechaniker ihr das Rad für unsere Tour zur Halbinsel Revelata gleich reparieren konnte. So starteten wir nach einer kurzen Mittagspause wieder mit den Rädern los. Fünf Frauen erreichten den Leuchtturm auf einer anspruchsvollen Mountainbike Piste unbeschadet und wir waren richtig stolz. Auch diesmal blieb uns noch etwas Zeit in der "Italiener Bucht" ein Bad zu nehmen und brachten trotzdem pünktlich die Räder zurück.

6. Tag: Capu Di Veta (703m) - Hausberg von Calvi, genannt Osterreicherberg. Trotz seiner eher geringen Höhe kein leichter Berg und so waren wir 13 Personen die an diesem letzten Wandertag auf Korsika zu Fuß vom Feriendorf aufbrachen. An diesem Tag sollte es noch sehr warm werden. Nach 2,5 Std. Aufstieg und einer leichten Kraxelei unterhalb des Gipfels erreichten wir das imposante Gipfelkreuz. Hier auf dem letzten und für die meisten einzigen Gipfel in dieser Woche, begannen wir Abschied zu nehmen von Korsika. Ein letztes gemeinsames Abendessen, ein letztes gemeinsames Frühstück, ein letzter Spaziergang am Strand und zur Zitadelle. Nur Kathrein Ulrike, unsere Wienerin mit Tiroler Akzent hatte noch eine Woche dazu gebucht. Sie schrieb mir eine Karte, worin sie ihre Freude über die Urlaubsverlängerung ausdrückte. Wie gut ich sie verstehen konnte, war ich doch bei meinem ersten Urlaub auch 14 Tage dort. Nach herzlichem Abschied am Flughafen zerstreuten sich meine Wanderfreunde in alle Richtungen. Macht nichts. Vielleicht sehen wir uns bei der nächsten Reise - die uns nach Madeira bringen wird - wieder.

Aus der Vereins-Familie

Der ÖGV gratuliert herzlich...

...zum 50. Geburtstag: Heigl Gottfried, Hofbauer Astrid, Kernstock Andreas, Janik Vinzenz, Härtinger Georg, Keiblinger Reinhard

...zum 60. Geburtstag: Schlatzer Ulrike, Schrittwieser Margarete, Enne Egon

...zum 90. Geburtstag: Stulik Erich

Vier Generationen vereint am Türnitzer Höger, nach Moritz kommt Max

Dass sich die Familie Habersberger prächtig vermehrt ist an dieser Stelle schon oft geschrieben worden. Die Liebe zum Türnitzer Höger samt seiner Hütte wird offenbar von Generation zu Generation weitergegeben. Wie sonst ist es zu erklären, dass Leo Ruf – gerade einmal 6 Monate alt und jüngster Spross der Familie – am 16. Oktober ausgerechnet am Türnitzer Höger seinen halbjährigen Geburtstag verbringt. Zur Feier trafen sich am Höger Uroma, Oma, Mama



und Leo – also vier Generationen (siehe Foto) vereint auf der Türnitzer Hütte. Leos Wunsch an alle Hüttenwirte und Hüttenwirtinnen: "Macht's Gut, euer jüngster Hüttenwirt" Lore Habersberger

wurde übrigens am 2. September zum dritten Mal Uroma. Enkelin Conny Figl brachte an diesem Tag ihren zweiten Jungen mit dem Namen Max zur Welt: Einen Moritz gibt es bereits.

Für ihren Einsatz in Westafrika ist unser Jungmitglied Gudrun Bruckner jetzt bei den Kindersommerspielen in Herzogenburg geehrt worden und hat aus den Händen von Probst Maximilian Fürnsinn die "Weiße Feder" erhalten (siehe Foto). Gudrun lebte von Oktober 2014 bis April 2015 in einem kleinen Dorf in Ghana. Sie arbeitete als Freiwillige in der Volksschule, nahm sich besonders den benachteiligten Kindern an und kümmerte sich um den Bau einer Dorfbibliothek. Wieder zurück in Österreich hält sie immer noch engen Kontakt zur Dorfgemeinschaft und versucht mit Kollegen ihrer Organisation Projekte in Ghana zu unterstützen und zu koordinieren. Wer sich für ihre Arbeit interessiert und die Projekte unterstützen möchte, ist herzlich zu ihrem für April beim Gebirgsverein St. Pölten geplanten Vortrag einge-



laden. Ort und genaue Uhrzeit werden im nächsten St. Pöltner Gebirgsfreund veröffentlicht.

Lange hat sie darauf warten müssen: Doch knapp vor ihrem 60. Geburtstag am 28. Dezember wurde unsere Tourenführerin und Hüttenwirtin **Ulrike Schlatzer am 26. Juni dieses Jahres Großmutter**. Tochter Martina brachte ein gesundes Mädchen mit dem Namen Linda (50 cm groß, knapp über 3 kg schwer) zur Welt. Die Taufe fand am 3. Oktober in einer Bergkapelle beim Attersee statt. Der Gebirgsverein gratuliert herzlich.

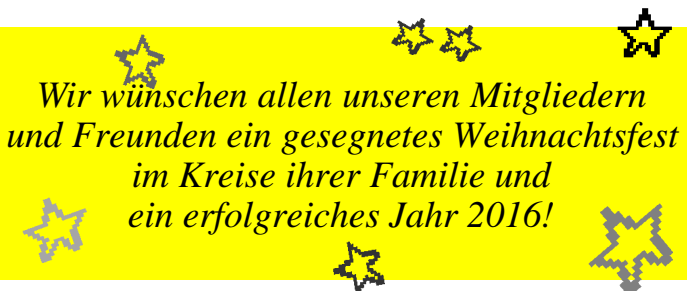
Neubeitritte ab 15. August 2015

Beer Helmut
Beer Marcel
Erking Peter
Gugerell Renate
Gugerell Sebastian
Gugerell Daniel
Rauchenberger Heidemarie
Rauchenberger Alexander
Rauchenberger Jonas
Remp Dr. Gabriele
Takats Edeltraud

Spenden ab 15. August 2015

Kuhn Friedrich 30,00 EUR
Kuhn Willi 50,00 EUR

Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte:
IBAN: AT 35 202560000020537, BIC: SPSPAT2XXX



Impressum:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St. Pölten
ZVR-Zahl 278148847, Geschäftsstelle: Bergsport Scout, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 13,
Tel.Nr. 351344.

e-mail: stpoelten@gebirgsverein.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber, Layout: Dieter Holzweber